

# Sebastian Kohlhepp

Vita 2025 | 2026

---

Der deutsche Tenor Sebastian Kohlhepp zählt zu den arriviertesten und vielseitigsten Sängern seiner Generation. Gelobt für seine 'unwiderstehliche, schimmernde Stimme' (Opera Magazine UK) und 'immense vokale Farbpalette' (Opernwelt), ist er auf internationalen Bühnen ein gefragter Gast.

Große Erfolge feierte er zuletzt mit seinem Rollendebüt als Flamand bei den Salzburger Festspielen sowie in gleicher Partie beim Edinburgh Festival 2024. Er konzertierte mit den Berliner Philharmonikern unter Kirill Petrenko in Baden-Baden, gastierte beim SWR Symphonieorchester (Ltg. Pablo Heras-Casado) und sang Beethovens 'Missa solemnis' am Teatro alla Scala Milano.

In der Saison 2025/26 gibt er sein Rollen- und Hausdebüt als Loge in 'Das Rheingold' an der Staatsoper Berlin unter der Leitung von Christian Thielemann. Außerdem kehrt er als Belmonte an die Wiener Staatsoper und als Kavalier in Hindemiths 'Cardillac' (Ltg. Fabio Luisi) an das Opernhaus Zürich zurück.

Geboren in Limburg an der Lahn erhielt Sebastian Kohlhepp seine erste musikalische Ausbildung im dortigen Knabenchor. Dem Studium bei Hedwig Fassbender in Frankfurt/Main folgten Festengagements am Staatstheater Karlsruhe, an der Wiener Staatsoper und an der Oper Stuttgart. Seit der Saison 2017/18 ist Kohlhepp freischaffend tätig.

Zu den wichtigsten Stationen der vergangenen Jahre zählen u.a. sein Debüt am Teatro alla Scala Milano (Narraboth), Tamino und Belmonte an der Wiener Staatsoper, Don Ottavio am Opernhaus Zürich, Ferrando in München und Amsterdam, Rollendebüt als Idomeneo an der Oper Köln sowie David in 'Die Meistersinger von Nürnberg' am Teatro Real Madrid, bei den Osterfestspielen Salzburg und an der Semperoper Dresden.

Für seine Interpretation des Manolios in Martinus 'The Greek Passion' bei den Salzburger Festspielen 2023, wurde er für den 'Österreichischen Musiktheater' Preis in der Kategorie 'Beste männliche Hauptrolle' nominiert.

Auch als Konzertsänger ist Sebastian Kohlhepp international gefragt. Er arbeitet regelmäßig mit renommierten Klangkörpern, wie dem London Symphony Orchestra, den Wiener Philharmonikern, dem SWR-Symphonieorchester, der Staatskapelle Dresden, Boston Symphony Orchestra, Gewandhausorchester, Danish National Symphony Orchestra, Radio Filharmonisch Orkest, Wiener Symphoniker, Gürzenich Orchester Köln, RIAS Kammerchor, NDR Vokalensemble und den Dirigenten Ivor Bolton, Karina Canellakis, Teodor Currentzis, Adam Fischer, Philippe Herreweghe, Manfred Honeck, René Jacobs, Václav Luks, Marc Minkowski, Andris Nelsons, Maxime Pascal und Francois-Xavier Roth.

Einladungen führten ihn ins Concertgebouw Amsterdam, in den Wiener Musikverein, die Hamburger Elbphilharmonie, in die Philharmonien Paris, Berlin, Köln und Essen, ins Barbican Centre London, Wiener Konzerthaus, Tonhalle Zürich, Konzerthaus Dortmund, Laeiszhalle Hamburg, Brucknerhaus Linz, Maison de la Radio Paris, NOSPR Katowice, in die Boston Symphony Hall, Shanghai Concert Hall, Seoul Arts Center, Teatro Colon Buenos Aires, zum Rheingau- und Schleswig-Holstein Musik Festival sowie zum Menuhin Festival Gstaad.

Zahlreiche CD-, DVD- und Rundfunkaufnahmen dokumentieren Sebastian Kohlhepps vielseitiges Schaffen. Zuletzt erschien sein Lied-Debüt Album 'Von Sagen und Helden', welches gleich drei Mal für den OPUS KLASSIK 2023 nominiert wurde.

(Stand: Saison 2025/26. Änderungen oder Kürzungen bedürfen der Rücksprache mit dem Künstler!)